

Qualifikation / Wahl / "Licht und Bühne"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Vertiefen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Vertiefen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Vertiefen

Nummer und Typ	MTH-MTH-VER-VLK-QUA.18H.026 / Moduldurchführung
Modul	Qualifikation / Leitende Künstler
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Ursula Degen, Michael Simon
Zeit	Mo 10. Dezember 2018 bis Fr 21. Dezember 2018 ganztags
Anzahl Teilnehmende	3 - 12
ECTS	0 Credits
Voraussetzungen	Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch
Lehrform	Wahlmodul
Zielgruppen	BN, RE, TP (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen, Licht als Visualisierung, Unterstützung und Erweiterung ihrer szenographischen Entwürfe zu begreifen. Sie sollen Bilder entwickeln und diese auf einem groben Lichtplan niederschreiben können. Ziel ist auch zu erlernen was Licht kann und was es nicht kann und ein Vokabularium zu entwickeln, um sich mit Fachleuten über Licht und Umsetzung unterhalten zu können.
Inhalte	Wir schärfen die Wahrnehmung hinsichtlich Licht: wie verändert. Licht Räume, behauptet Stimmungen, unterstützt meinen Raum und dessen Atmosphäre? Vermittelt werden auch grundlegende technische Kenntnisse über Lichtquellen, Schweinwerfer, Positionen, Lichtrichtungen, Farben. In kleinen Gruppen werden wir praktisch daran arbeiten, Atmosphären im Theaterraum mit Licht zu inszenieren.
Termine	10.12.2018 - 21.12.2018
Dauer	Mo-Do jeweils ganztags
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Ursula Degen beschäftigt sich seit über 25 Jahren mit Licht und Schatten als Mittel zur Visualisierung und Erlebbarkeit von Raum und Dramaturgie. Zur Zeit arbeitet sie als Lichtdesignerin für performative Stücke und Ausstellungen, als Projektleiterin Stadtraumbeleuchtung bei Opticalight und als freie Dozentin an der Zhdk - Szenographie. Auf lehrreiche Jahren als Tournée- und Eventtechnikerin folgten 5 Jahre im Schauspielhaus Zürich und die Ausbildung zur Beleuchtungsmeisterin und mündeten in langjährigen Zusammenarbeiten als Lichtgestalterin und technischer Leiterin für Origen Festival Cultural, Zimmermann & de Perrot, Christoph Marthaler und vielen anderen Gruppen aus der freien Szene. Im Jahre 2017 folgt ein CAS-Abschluss in Lichtdesign für Architektur an der ZHAW.